

In der Abtheilung Leges:

Sectio I, t. I. Leges Visigothorum. Ed. Karolus Zeumer.

In der Abtheilung Diplomata:

Diplomatum regum et imperatorum Germaniae tomi III. pars posterior. Heinrici II. et Arduini Diplomata.

In der Abtheilung Epistolae:

Tomi VI. pars prior (Karolini aevi IV).

Vom Neuen Archiv des XXVIII. Bandes 1. und 2. Heft.

Im Druck befinden sich 5 Quartbände und 1 Octavband, welche sämmtlich in diesem Rechnungsjahre erscheinen werden.

In der Abtheilung Auctores antiquissimi, welche Hr. Prof. Traube leitet, ist die erste Hälfte des XIV. Bandes, welche die Gedichte des Merobaudes, Dracontius und Eugenius von Toledo bringt, von Hrn. Prof. Vollmer bearbeitet, im Druck so weit vorgeschritten, dass er in diesem Rechnungsjahre wird ausgegeben werden können. Während des Druckes des Dracontius wurde Herrn Prof. Traube eine bisher unbenutzte Bamberger Handschrift bekannt, welche für die Textherstellung von grosser Bedeutung ist. Hr. Prof. Vollmer nutzte sie in Bamberg aus und wurde bei seiner Arbeit von Hrn. Bibliothekar Joh. Fischer so freundlich gefördert, dass es angenehme Pflicht ist, dem Herrn hier Dank zu sagen. Der zweite Theil des XIV. Bandes wird die Vandalische Gedichtsammlung des Codex Salmasianus, von Hrn. Prof. Traube bearbeitet, enthalten. Die Ausgabe der Gedichte Aldhelms hat deren Bearbeiter, Hr. Prof. Ehwald, nicht sehr viel weiter führen können. Er hofft in diesem Jahre mehr Zeit dafür erübrigen zu können. Der Band, der diese sowie die übrigen vorkarolingischen Gedichte enthält, wird den Auctores antiquissimi angeschlossen werden.

In der Abtheilung Scriptores ist die Serie der Scriptores rerum Merovingicarum Hrn. Archivrath Dr. Krusch zur selbständigen Leitung überwiesen; die übrigen Serien, welche Hr. Dümmler früher leitete, sind bis auf Weiteres dem Verfasser dieses Berichts übertragen. Hr. Archivrath Krusch hat nach Abschluss des IV. starken Bandes der Scriptores rerum Merovingicarum, der im vorigen Jahre erschienen und mit Ausnahme des Registers ganz von ihm bearbeitet ist, die Vorarbeiten für den V. Band, welcher ebenfalls Vitae der Merowingerzeit von etwa 660 an ent-